

PRESSEMITTEILUNG

++ Sperrfrist: Montag, 24. Januar 2011, 23:00 Uhr ++

Sulfurcell sichert Finanzierung von 18,8 Mio. Euro für Ausbau seiner wegweisenden Dünnschicht-Technologie für Solarmodule

Unter der Führung von Intel Capital erneuern Investoren ihre Unterstützung des Herstellers von CIS/CIGSe-Solarmodulen

Berlin, 24. Januar 2011 - Sulfurcell, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich von Dünnschicht-Solarmodulen aus CIS-Halbleitern (CIS/CIGSe), hat heute bekannt gegeben, dass seine Investoren dem Unternehmen neues Eigenkapital in Höhe von 18,8 Mio. Euro zur Verfügung stellen werden. Ausgelöst wurde die Finanzierung durch Sulfurcells bahnbrechende Ergebnisse bei der Entwicklung der zweiten Generation seiner Dünnschicht-Technologie, die mit dem frischen Kapital ausgebaut wird.

CIS-Technologie gilt als die vielversprechendste neue Technologie in der Photovoltaik, da sie das Potential hat, die Herstellkosten eines Solarmoduls zu halbieren. Als Pionierunternehmen des Segments produziert und verkauft Sulfurcell bereits seit 2005 CIS-Solarmodule und hat in 2010 seine neue 35 MW Produktion in Betrieb gesetzt. Ende 2010 hat Sulfurcell erneut einen Meilenstein erreicht, der weltweit Aufmerksamkeit erregt. Dem Unternehmen ist es gelungen, erste CIS-Solarmodule vom Typ „CIGSe“ (Kupfer-Indium-Gallium-Selenid) mit einem Wirkungsgrad von 12,6% herzustellen. Damit ist ein Spitzenwert gesetzt, der weltweit nur in Ausnahmen oder unter Laborbedingungen erreicht wird. Sulfurcell hat den Rekord mit einem hochproduktiven neuen Prozess in seiner Produktion erreicht und bestätigt damit seine Position als ein führender industrieller Player im Bereich der CIS-Photovoltaik.

Das zusätzliche Kapital ermöglicht es dem Unternehmen, weitere CIGSe-Maschinen anzuschaffen und seine erfolgreiche Entwicklungsarbeit weiter zu intensivieren. In den nächsten 12 bis 18 Monaten wird Sulfurcell den Wirkungsgrad seiner Solarmodule auf über 14% steigern.

Die Finanzierungsrunde wurde von Intel Capital angeführt, der Kapitalbeteiligungsgesellschaft der Intel Corporation (Santa Clara, USA). Intel führt eine internationale Gruppe namhafter Clean Tech-Investoren, die Sulfurcell schon im Juli 2008 eine Wachstumsfinanzierung in Höhe von 85 Mio. Euro zur Verfügung gestellt hatten, darunter Climate Change Capital Private Equity (London), Bankinvest Group (Kopenhagen), Zouk Ventures (London), Masdar Clean Tech Investments (New York) und Demeter (Paris). Substantiell beigetragen haben aber auch Sulfurcells langjährige Partner, die das Unternehmen bereits seit seiner ersten Finanzierungsrunde in 2002 unterstützen. Angeführt wurde diese Gruppe von Vattenfall Europe (Berlin) und GdF Suez

(Berlin/Paris). Im weiteren investierten Ventegis Capital AG, die IBB Beteiligungsgesellschaft, Conetwork und einzelne Privatinvestoren.

Dr. Nikolaus Meyer, Geschäftsführer von Sulfurcell, erklärte: „Die Finanzierung ist das Ergebnis unseres Durchbruchs im Jahr 2010: Wir haben eine neue CIGSe-Technologie entwickelt, die Module mit über 12% Wirkungsgrad liefert, während wir gleichzeitig unser neues 35 MW Werk hochgefahren und die automatisierte Massenproduktion von CIGS- und CIGSe-Modulen aufgenommen haben. Die Anschlussfinanzierung durch unsere bereits bestehenden Investoren ist ein Vertrauensbeweis, der uns erlaubt, unseren technologischen Fortschritt zu beschleunigen und Sulfurcells Positionierung als eines der führenden Dünnschichtunternehmen zu festigen.“

„In den letzten fünf Jahren wurde Sulfurcell zu einem wichtigen Anbieter von Lösungen für Solares Bauen und gebäudeintegrierte Photovoltaik“, sagte Heiko von Dewitz, Investmentmanager bei Intel Capital, die bereits 2008 in Sulfurcell investierte. „Das Kapital erlaubt es Sulfurcell, seine erfolgreiche Entwicklungsarbeit fortzusetzen und seine Führungsposition bei CIGSe-Technologie auszubauen. Sulfurcells Anspruch passt perfekt zu Intel Capitals Investitionsschwerpunkt auf neuer Technologie, die den Herausforderungen unserer Zeit gerecht wird.“

Über Sulfurcell

Sulfurcell hat sich im Jahr 2001 aus dem Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie entwickelt. Das Unternehmen gehört heute mit 238 Mitarbeitern weltweit zu den drei führenden Herstellern von Dünnschichtsolarmodulen auf Basis von CIS-Halbleitern. Für seine wegweisende Forschung und Produktentwicklung ist Sulfurcell mehrmals ausgezeichnet worden. Erst kürzlich hat der englische „Guardian“ das Berliner Unternehmen erneut unter „Europe's hottest 100 clean technology companies“ gewählt. Im Jahr 2008 stellten namhafte internationale Investoren, darunter Intel Capital, Climate Change Capital und der von Vattenfall Europe und Gaz de France getragene Fonds BEU, eine Wachstumsfinanzierung in Höhe von 85 Millionen Euro zur Verfügung. Das frische Kapital wurde für den Aufbau der neuen Produktionsstätte und für die Forschung & Entwicklung eingesetzt. Weitere Informationen unter: www.sulfurcell.de.

Über Intel Capital

Intel Capital, die Beteiligungskapitalgesellschaft der Intel Corporation, investiert weltweit in innovative Technologien und Unternehmen. Intel Capital finanziert ein breites Spektrum an Hardware-, Software- und Dienstleistungsunternehmen aus den Bereichen Enterprise & Home Computing, Gesundheit, Internethandel, Halbleiterfabrikation und Umweltechnologien. Seit 1991 hat Intel Capital mehr als 9,7 Milliarden Dollar in ca. 1.100 Unternehmen aus 48 Ländern investiert. Inzwischen sind etwa 189 Unternehmen des Portfolios an verschiedenen Börsen rund um die Welt gelistet und weitere 258 wurden von anderen Unternehmen übernommen. Im Jahr 2009 hat Intel Capital bei 107 Beteiligungen rund 327 Millionen US-Dollar investiert, wobei etwa 50 Prozent der Investitionen außerhalb

der Vereinigten Staaten und Kanada getätigt wurden. Weitere Informationen zu Intel Capital unter www.intelcapital.com

Über Climate Change Private Equity (CPE)

CPE verwaltet einen Private-Equity-Fonds mit einem Volumen von 200 Millionen Euro, der zu den weltweit größten Fonds für Umwelttechnologien gehört und in Wachstumsunternehmen und Management Buy Outs investiert. Das Ziel von CPE ist es, wachstumsstarke Unternehmen beim Aufbau zu unterstützen. Dabei konzentriert sich CPE auf innovative Umwelttechnologien, die zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit weniger CO₂-Ausstoß beitragen und gleichzeitig attraktive Renditen erbringen. CPE gehört zu Climate Change Capital (CCC), einer führenden Gruppe von Investmentbanken, die sich auf Investitionsmöglichkeiten in einer CO₂-reduzierten Wirtschaft konzentrieren. CCC verwaltet über 1,5 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen unter: www.climatechangecapital.com/private-equity.aspx.

Über BankInvest Group – New Energy Solutions

Das Unternehmen BankInvest New Energy Solutions wurde 2002 von der BankInvest-Gruppe gegründet. Es verwaltet zwei Fonds für Umweltenergietechnik in Höhe von zusammen über 150 Millionen Euro und konzentriert sich auf Investitionen in Skandinavien, Europa und Nordamerika. Das Team besteht aus sechs Investment-Spezialisten, die jahrelange Erfahrung aus den Bereichen Management, Unternehmensentwicklung, Technologie und Finanzierung mitbringen. New Energy Solutions gehört zur BankInvest-Gruppe, einer Kapitalanlagegesellschaft, die 1969 von einer dänischen Bankengruppe gegründet wurde. Die BankInvest-Gruppe verwaltet mehr als 25 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: www.biventure.com.

Über Zouk Ventures

Zouk Ventures ist ein unabhängiges Unternehmen mit Sitz in London und Fokus auf den europäischen Umwelttechnologie-Markt. Die Strategie des Unternehmens beinhaltet das aktive Fondsmanagement in Wachstumsunternehmen mit ökonomischer und ökologischer Relevanz. Aktuell verwaltet Zouk Ventures zwei Technologiefonds, die sich auf Investitionen im Bereich Umwelttechnologie (Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Infrastruktur) konzentrieren sowie einen Fonds für solare Infrastruktur. Zouks Investoren-Team besteht aus erfahrenen Experten aus unterschiedlichen Bereichen, darunter Private Förderung, Entwicklung, Unternehmensführung, Investmentbanking und Beratung. Weitere Informationen unter: www.zouk.com.

Über Demeter Partners

Demeter Partners ist eine unabhängige Investmentgesellschaft mit Sitz in Paris und Büros in Berlin und Madrid. Aktuell verwaltet Demeter Partners zwei Fonds (Demeter und Demeter 2) im Gesamtwert von 308 Millionen Euro, Demeter investiert hauptsächlich in kleine und mittlere Unternehmen im Bereich Umwelttechnologien (Wasser, Abfall, Bodenverschmutzung...) und Öko- Energie (Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, grünen Transport, grüne Gebäude) Demeter wird von den Caisse des Dépôts et Consignations und dem IFP

Energies Nouvelles finanziert. Das Portfolio besteht derzeit aus 20 institutionellen Investoren, darunter European Investment Fund, BNP/CARDIF, ROBECO, CIC, CNP Versicherungen, AXA sowie Privatfinanciers und Großunternehmen wie GDF Suez, Veolia und Total. Weitere Informationen unter: www.dementer-partners.de.

Über Masdar Clean Tech Fund

Der Masdar Clean Tech Fund LP ist ein 250 Millionen US-Dollar großer Investmentfonds, der von der Abu Dhabi Future Energy Company (ADFEC), Consensus Business Group (CBG), Credit Suisse (CS) und der Siemens AG finanziert ist und von den beteiligten Unternehmen gemeinsam verwaltet wird. Die Investitionen des Fonds unterstützen Abu Dhabis umfangreiche Initiative für Alternativenergien, bekannt unter dem Namen "Masdar Initiative", die im März 2006 gegründet wurde. Die Masdar-Initiative ist ein umfangreiches Projekt in Abu Dhabi, das die Entwicklung von neuen Energietechnologien und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern soll. Die Initiative nutzt die umfangreichen finanziellen Ressourcen und die Energie-Expertise von Abu Dhabi, um innovative Lösungen für eine saubere, nachhaltige Energieerzeugung und die Bewahrung von Ressourcen zu fördern. Weitere Informationen unter www.masdarctf.com.

Über Vattenfall Europe

Vattenfall Europe ist ein deutscher Energieversorger und Teil der Vattenfall-Gruppe, einem der größten europäischen Energieversorger, mit Hauptsitz in Schweden. Vattenfall erzeugt, verteilt und vertreibt Strom und Wärme und ist so entlang der gesamten Wertschöpfungskette tätig. In Berlin und Hamburg hat Vattenfall Europe einen großen Kundenstamm und bietet bundesweit Dienstleistungen und Produkte rund um Strom und Wärme an. Vattenfall Europe unterstützt lokale, innovative und umweltfreundliche Projekte und schafft damit neue Arbeitsplätze. Vattenfall Europe Venture GmbH ist eine 100%ige Tochter der Vattenfall Europe AG und investiert in junge, innovative Unternehmen schwerpunktmäßig im Bereich energienahe Dienstleistungen und Produkte. Vattenfall Europe Venture bietet den Unternehmen neben Eigenkapital das umfangreiche Know-how und Netzwerk des Konzerns. Weitere Informationen unter: www.vattenfall.de.

Über GdF Suez

Als einer der weltweit führenden Energieversorger ist GdF Suez entlang der gesamten Energiewertschöpfungskette von Strom und Gas tätig, sowohl bei der Erzeugung und Förderung als auch beim Vertrieb. 2009 setzte das Unternehmen 79,9 Mio. Euro um und beschäftigte rd. 200 000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.gdfsuez.com.

Über Ventegis Capital AG

Die Ventegis Capital AG ist seit 1996 ein zuverlässiger und aktiver Partner im Venture Capital Geschäft. Mit langfristigen nachhaltigen Engagements positioniert sich die Ventegis Capital AG sowohl als Lead- als auch als Co-Investor ausschließlich in anspruchsvollen Konsortien, die aus renditeorientierten strategischen Investoren bestehen. Im Venture Capital Geschäft gehört Ventegis

mit seinen erstklassigen Kontakten zu den erfahrenen Playern am deutschen Markt. Zukünftig soll die Marktposition durch weitere Neuinvestments in Umwelt- und Energietechnik, ICT, Medizintechnik, Software und Medien ausgebaut werden. Hauptaktionär der Ventegis ist mit ca. 94% die im regulierten Markt notierte Berliner Effektengesellschaft AG (ISIN DE0005221303). Weitere Informationen unter www.ventegis-capital.de.

Über die IBB Beteiligungsgesellschaft mbH

Die IBB Beteiligungsgesellschaft mbH verwaltet seit November 2004 den VC Fonds Berlin und seit Dezember 2007 den VC Fonds Technologie Berlin sowie den VC Fonds Kreativwirtschaft Berlin. Die drei VC Fonds sind finanziert durch Mittel der Investitionsbank Berlin (IBB) und des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), verwaltet vom Land Berlin. Seit 1997 hat die IBB Beteiligungsgesellschaft mbH Berliner Technologieunternehmen in Konsortien mit Partnern rd. 720 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, wovon die IBB Beteiligungsgesellschaft mbH rund 92 Mio. Euro als Lead, Co-Lead oder Co-Investor investiert hat. Weitere Informationen unter: www.ibb-bet.de.

Über Conetwork Erneuerbare Energien Holding GmbH & Co. KGaA (CEE)

CEE mit Sitz in Hamburg ist eine auf Erneuerbare Energien und Cleantech spezialisierte Beteiligungsgesellschaft mit einem verwalteten Eigenkapitalvolumen von 100 Mio. Euro. Conetwork finanziert sowohl Unternehmen wie auch in Kraftwerksprojekte im Bereich Photovoltaik, Biogas, Biomasse und Wind. Gesellschafter der CEE sind ausgewählte deutsche Finanzinvestoren und Family Offices. CEE wird von der zur Bankhaus Lampe KG gehörenden Lampe Corporate Finance GmbH geführt. Weitere Informationen unter www.cee-holding.de

Pressekontakt:

Anja Schlicht
PRINT Communications Consultants GmbH
Neue Schönhauser Straße 3-5
10178 Berlin/Germany
Tel.: +49-30-240 84-101
Fax: +49-30-240 84-109
anja.schlicht@printcc.de